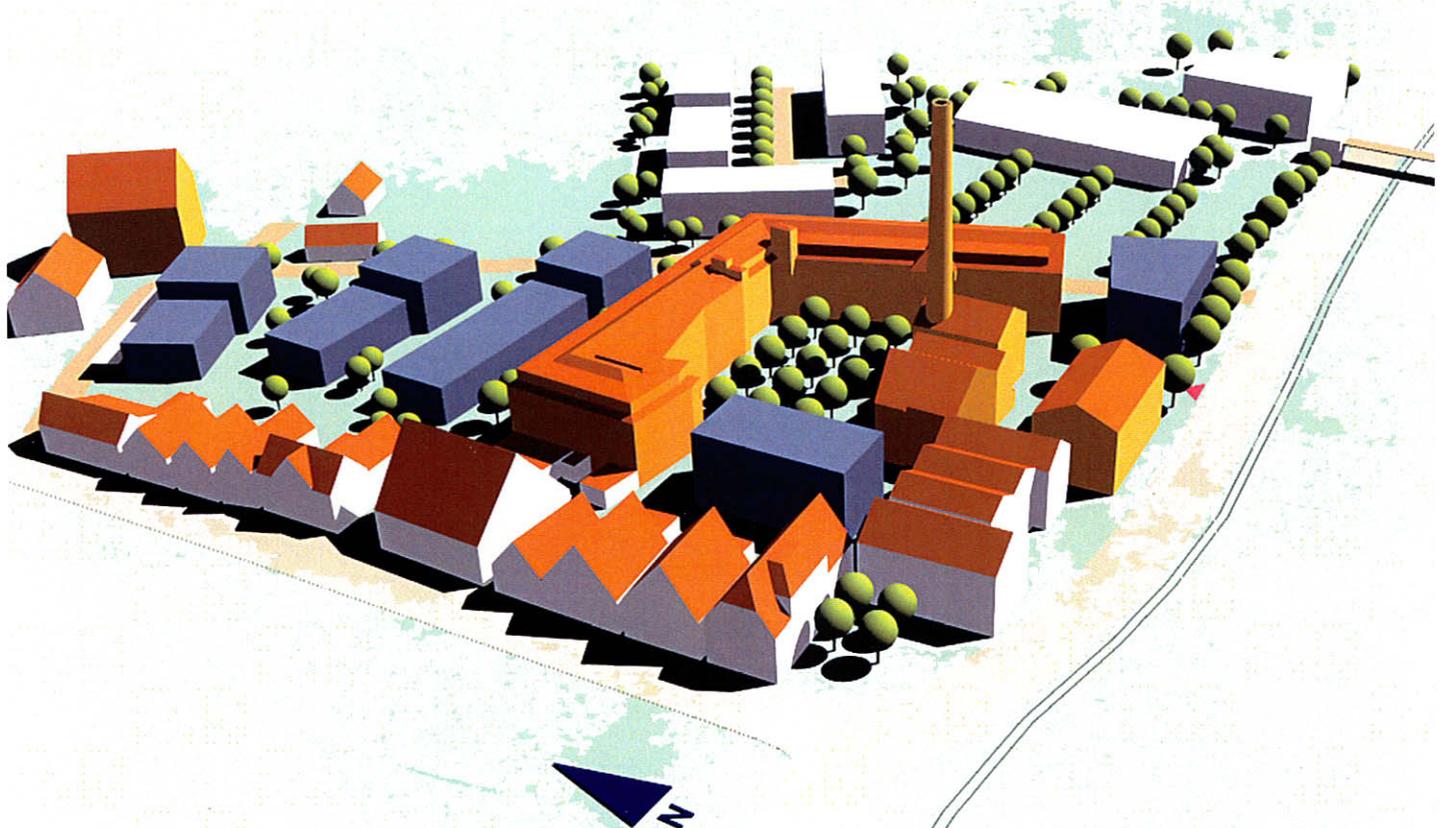
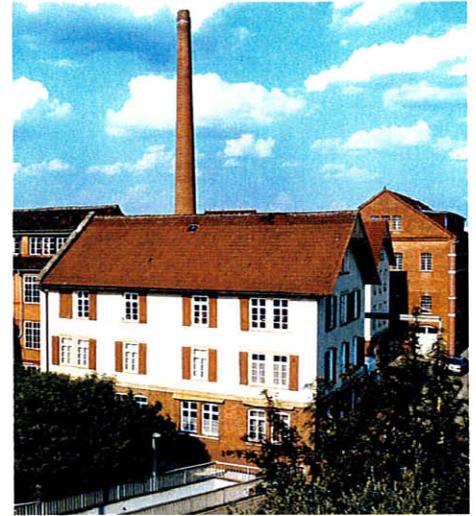
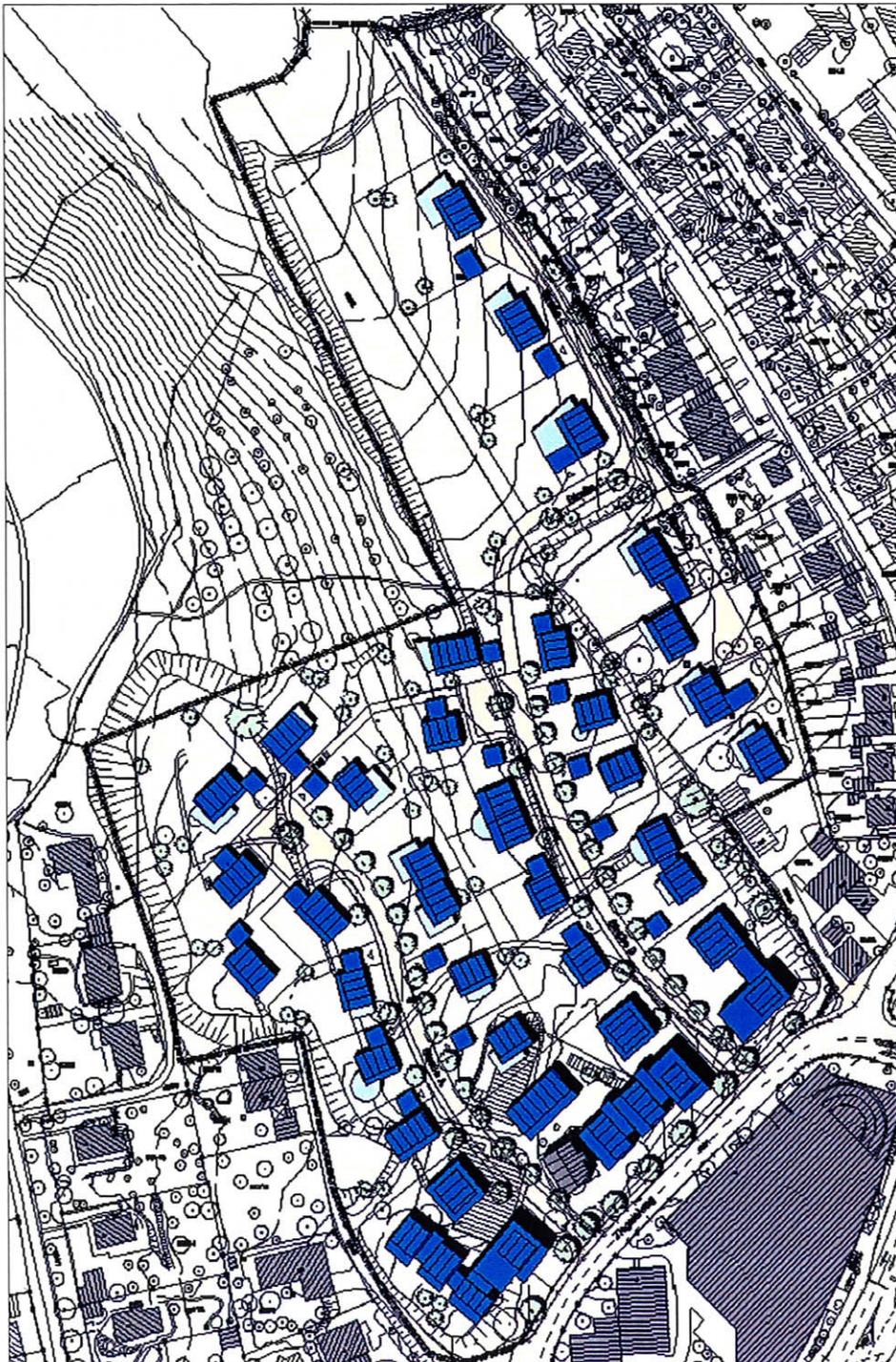


Konversion einer Fabrikanlage in unmittelbarer Nähe zum Stadtkern von Schorndorf

Das Firmenareal ist Teil der historischen Vorstadt, die heute durch die Bahnlinie von der Altstadt abgetrennt liegt. Ziel der Planung ist eine Aufwertung des Standorts und eine bessere Anbindung an die Innenstadt, die Entkernung der Anlage, eine Reduzierung auf die erhaltensfähige und nutzbare Bausubstanz, Sanierung und bauliche Ergänzung zu einem urban genutzten Stadtraum. Das heutige Gewerbegebiet wird zoniert von Kern- über Mischgebiet zu Besonderem bzw. Allgemeinem Wohngebiet, nicht störendem Kleingewerbe und gemischt genutzten Entwicklungsbereichen.



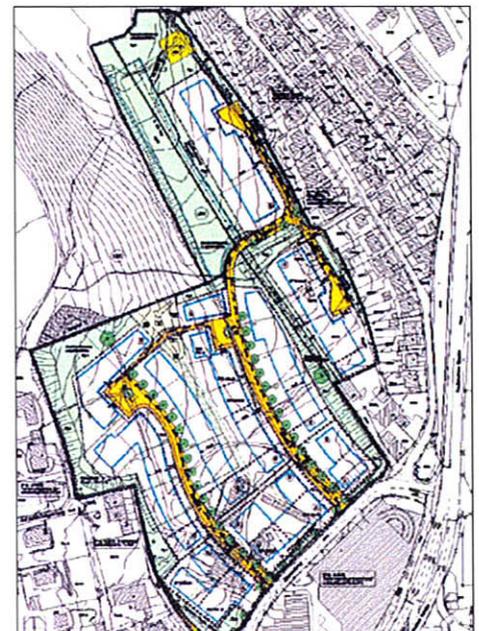


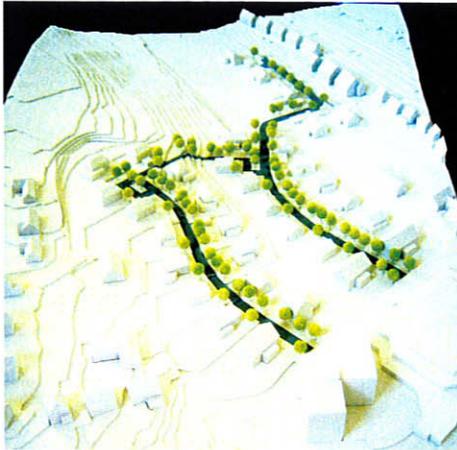
Städtebaulicher Entwurf und Bebauungsplanung für ein landschaftlich und topografisch sensibles Stadtgebiet von Schwäbisch Hall

In einem ehemaligen Ziegeleigelände soll ein hochwertiges Baugebiet für anspruchsvolle Baugrundstücke entstehen. Zielvorgabe ist eine größtmögliche individuelle Planungsfreiheit für den einzelnen Bauinteressenten bei gleichzeitiger Forderung nach einer identitätsstiftenden städtebaulichen Leitfigur.

Mit einer von Süd nach Nord abnehmenden Dichte wird auch das Maß der städtebaulichen Regelungen zurückgenommen. Es ist letztlich der wahrnehmbare öffentliche Raum, der das Baugebiet prägt und der die Siedlungsqualität bestimmt.

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes lassen größtmögliche Gestaltungsfreiheit auf dem einzelnen Bauplatz, sorgen aber gleichzeitig für die Generierung eines hochwertigen Straßenbildes.

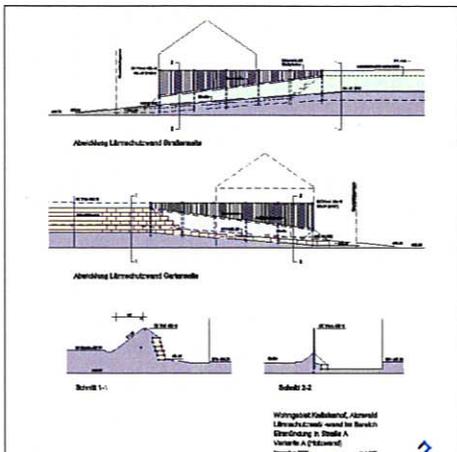
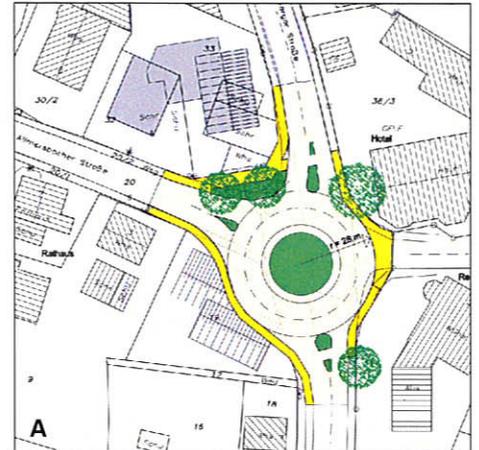




Arbeitsmodell, aufgenommen von Südost, zur Überprüfung von Verschattung, landschaftlicher Einfügung und städtebaulicher Verdichtung.

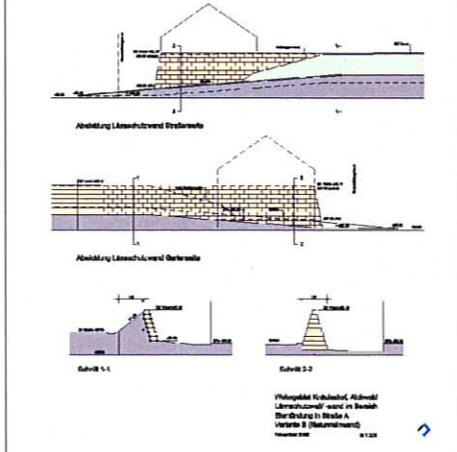
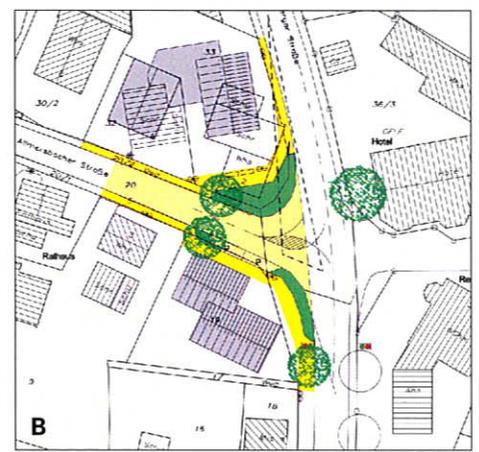
Umbau Löwenkreuzung in Allmersbach im Tal

Untersuchung und Diskussion einer dörflichen Straßenkreuzung im Ortskern in alternativen Verkehrsvarianten unter Einbeziehung angrenzender Bauflächen.



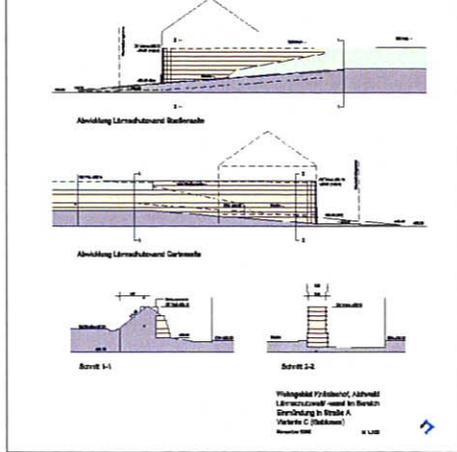
Lärmschutz für das Wohngebiet „Knäuleshof“ in Aichwald

Der Lärmschutzwall muss an den jeweiligen Enden baulich gefasst werden. Je nach Ausführungs- und Materialart variieren Anmutung, Bepflanzung und Unterhaltskosten.



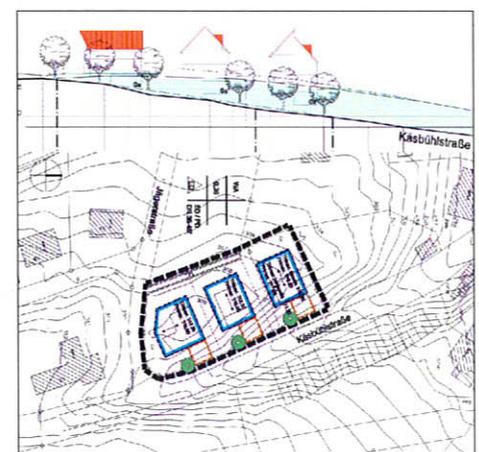
Bebauungsplan für das Wohngebiet „Glasäcker“ in Allmersbach im Tal

Aufgabe war die Ergänzung eines bestehenden Baugebietes und die endgültige Abrundung des Ortsrandes nach Nordosten.



Bebauungsplanung „Grube“ in Allmersbach im Tal

In topografisch extremer Nordhanglage müssen die festgesetzten Gebäudehöhen in schematischen Schnitten nachgewiesen werden.



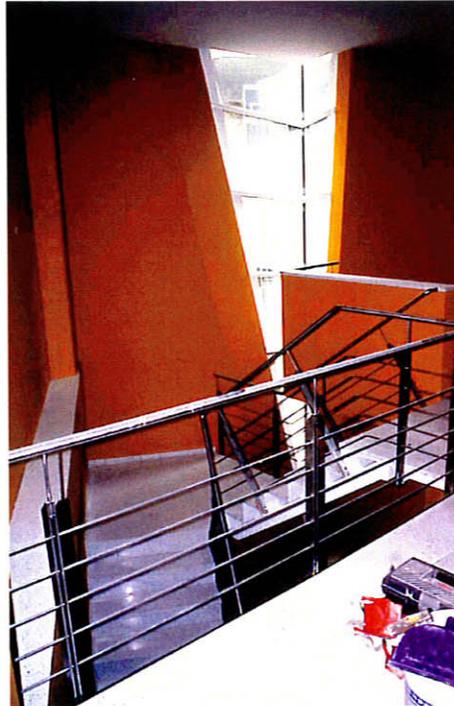
Stand 01/2007

Website www.agos-online.de



Stadtvilla in Stuttgart-Feuerbach

Renovierung einer denkmalgeschützten Gründerzeitvilla nach historischen Material- und Farbvorgaben.



Einbau einer Treppe im Geschäftshaus Eberhardpassagen in Stuttgart

Ein neuer Hauseingang mit eigenem Treppenhaus zur separaten Erschließung des Obergeschosses fügt sich nahtlos in die eigenwillige Architektur dieser innerstädtischen Passagen ein und ermöglicht neue Perspektiven auf den Stadtraum.

Kupferhaus am Obstmarkt in Backnang

Nach Abbruch einer Sichtbetonfreitreppe und Umbau des Wohn- und Geschäftshauses hat der städtische Platz eine neue Qualität und Großzügigkeit.

vorher:

nachher:



Die bisher eher unscheinbare Ladenpassage erweckt mit ihrer violetten Neon-Lichtlinie und hellem Natursteinbelag nun auch bei Nacht erhöhte Aufmerksamkeit.

